

Thema: „Ich, du, wir – unsere Gemeinschaft“		Zeitungsumfang: Sommer/ Herbst	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche:	Kompetenzen:		
Miteinander leben in Gottes Schöpfung	<u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Ich – du – wir</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ihre eigene Persönlichkeit sowie die anderer (u.a. Wahrnehmung von Eigenschaften und Fähigkeiten). • erzählen von frohen und traurigen Erlebnissen mit anderen und benennen Gefühle. • beschreiben die Einmaligkeit und Bedeutsamkeit jedes einzelnen Menschen für Gott (u. a. Kindersegnung). • ermitteln in – auch biblischen – Texten menschliche Grundfragen (u. a. Fragen des Zusammenlebens) und vergleichen sie mit eigenen Erfahrungen. • bewerten Möglichkeiten des achtsamen Umgangs mit sich und anderen. • bewerten Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen vor dem Hintergrund der Einmaligkeit und Bedeutsamkeit jedes einzelnen Menschen für Gott (u.a. menschliche Fürsorge und Solidarität als Zeichen der Liebe Gottes). • erläutern das Gebot der Nächstenliebe in elementarer Weise und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - So bin ich – So bist du - Wir lernen uns kennen (Kennenlernspiele) - Vorlesen eines Bilderbuches, z.B. „Irgendwie Anders“ - Gestalten eines Ich-Buches - Die SuS nehmen sich als wichtigen Teil der Gemeinschaft wahr (z.B. mit dem Bilderbuch „Swimmy“, Gestalten eines Swimmy-Plakats) - Gemeinsames Lied, z.B. „Halte zu mir guter Gott“ - Die SuS finden Regeln für einen wertschätzenden Umgang miteinander (Goldene Regel) 		<ul style="list-style-type: none"> - Ich-Wimpel: https://www.klassenkunst.com/2015/08/wimpel.html - z.B. Bilderbücher „Irgendwie Anders“, „Swimmy“ 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u>		<u>Kooperationen:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltetes Ich-Buch - Mitwirkung bei der Erstellung eines Gemeinschafts-Plakats 		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht (Thema: „Das bin ich – Das sind wir“) 	

- Beispiele aus der eigenen Lebenswirklichkeit („goldene Regel“) benennen können	
--	--

Thema: „Erntedank“		Zeitungsumfang: Herbst	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche:	Kompetenzen:		
Kirche und Gemeinde Miteinander leben in Gottes Schöpfung	<u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Feste im Kirchenjahr</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Erfahrungen mit Festen des Kirchenjahres. <u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Die Welt als Gottes Schöpfung</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung dar. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS lernen Erntedank als Fest kennen, bei dem Christen Gott für die Gaben seiner Schöpfung danken - Formulieren eigene Dankesworte und Lobpreisungen (in Bezug auf Gottes Schöpfung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erntedank-Materialien: <ul style="list-style-type: none"> o https://material.rpi-virtuell.de/themenseite/erntedank/ o https://ideenreise-blog.de/2021/10/wir-sagen-danke-erntedank-materialien-fuer-religion-und-ethik.html - Video: Checker Can_Der_Erntedank_Check: https://www.br.de/mediathek/video/checker-can-der-erntedank-check-av:59bb9e8843cb5f00120dd8f0 		
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u>	<u>Kooperationen:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> - Formulierung von Dankesworten / Lobpreisungen 			

Thema: „Heiliger Martin & Heiliger Nikolaus“		Zeitungsumfang: Herbst/ Advent	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche:	Kompetenzen:		
Jesus Christus Kirche und Gemeinde	<u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Nachfolge Jesu</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern an Beispielen Jesu Handeln für Benachteiligte, Ausgegrenzte und Bedrückte. <u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus christlichen Konfessionen</u>		

	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen anhand von Bräuchen und Legenden besonderer Gedenktage (z.B. Martin von Tours, Nikolaus von Myra) konfessionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf. 	
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Stationen aus der Lebensgeschichte kennenlernen - das Verhalten von Martin / Nikolaus (aufmerksam gegenüber anderen sein, teilen, sich verantwortlich fühlen, ...) hinterfragen & in Bezug zum eigenen Handeln setzen - Geschichten, Gedichte, Bildbetrachtungen, Lieder als Zugang 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Menschen leben ihren Glauben: S. 91 ff. - Kamishibai-Karten (Sankt Martin, Wundervoller Nikolaus) - Martins-/Nikolauslieder, gemeinsames Martinssingen der Schule - Teilen der Martinsbrezeln → Schulaktion - Video: „Die Geschichte von St. Martin“: https://www.youtube.com/watch?v=CdJPDIO3m6s 	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nacherzählen der Heiligen-Legenden - Das Verhalten von Martin und Nikolaus in Bezug zum eigenen Leben setzen - Bearbeitete Lernangebote in der Religionsmappe 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik (z.B. „St. Martin“, „Durch die Straßen“, „Lasst uns froh und munter sein“) 	

<p>Thema: „Evangelische und Katholische Kirchenführung sowie Moscheeführung“</p>		<p>Zeitungsumfang: Herbst/ Winter sowie Frühling</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 1</p>
<p>Bereiche:</p>	<p>Kompetenzen:</p>		
<p>Kirche und Gemeinde</p>	<p><u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Leben in der Kirchengemeinde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die evangelische Kirchengemeinde als ein Ort der Gemeinschaft der Gläubigen (Menschen unterschiedlichen Alters, gemeinsame Gottesdienstfeier, Erleben von Gemeinschaft). 		
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch der evangelischen (Martin-Luther-Zentrum) und der katholischen Kirche (St. Stephanus) sowie Moscheeführung (Begegnungsstätte Arrahma) - Entdeckungsreisen im Kirchenraum, i.d.R. vom Pfarrer / Imam vorbereitet 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerschulischer Lernort: ev. / kath. Kirche bzw. Moschee 		

<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und schriftliche Beiträge (vor- und nachbereitend zur Führung) - Vergleiche der 3 durchgeführten Führungen 	<u>Kooperationen:</u>
---	-----------------------

Thema: „Weihnachten: Licht in der Dunkelheit“		Zeitungsumfang: Winter	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche:	Kompetenzen:		
Jesus Christus Die Frage nach Gott Kirche und Gemeinde	<u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Hoffnung auf Frieden und eine bessere Welt</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • deuten die Geburt Jesu unter dem Gesichtspunkt der Menschwerdung Gottes. <u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Reden von Gott</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern eigene Gottesvorstellungen anhand von Bildern, Symbolen, Metaphern. <u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Feste im Kirchenjahr</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ostern und Weihnachten als zentrale christliche Feste. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Licht und Dunkelheit in ihrer Gegensätzlichkeit wahrnehmen und charakterisieren (Wahrnehmungsübungen (Dunkelheit / Licht erfahren → z.B. verklängen/ malen) - Die Menschen zur Zeit Jesu als Menschen im Schatten begreifen, die sich nach einem „Licht“ von Gott sehnen (Verweis Jesaja 9,2) - Das Licht der Kerze als Sinnbild für das Weihnachtslicht sehen → Vorlesen/ Vertiefen der Weihnachtsgeschichte 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kamishibai-Karten (Jesus wird geboren) - Gemeinsames Adventssingen in der Schule - Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in der Kirche - BibelApp „Bibel für Kinder“: Das erste Weihnachtsgeschenk – Jesus ist geboren - Video: „Die Geburt Christi“ (Teil 1-3): https://www.youtube.com/watch?v=pZquNJl0VwI 		
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele für die Gegensätze von Licht und Dunkelheit finden (z.B. Tag und Nacht) - Nacherzählen der Weihnachtsgeschichte - Bearbeitete Lernangebote in der Religionsmappe 	<u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Musik (z.B. „Ihr Kinderlein kommet“, „Fröhliche Weihnacht überall“) 		

Thema: „Symbol Hand“		Zeitungsumfang: Winter/ Karneval	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche:	Kompetenzen:		
Miteinander leben in Gottes Schöpfung	<u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Ich – du – wir</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern das Gebot der Nächstenliebe in elementarer Weise und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> Pantomime: Was kann ich mit meinen Händen alles machen? Was können Hände noch? Gutes oder Schlechtes bewirken? Hände in Bezug auf Gott: Halten und gehalten werden Bewegungslied: „Meine beiden Hände“ 		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> Staub mal_Ich und du_gehalten in Gottes Hand: https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel2-12/gs_peters2 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> Beispiele finden, für das, was man alles mit seinen Händen Gutes bewirken kann (streicheln, halten etc.) Bearbeitete Lernangebote in der Religionsmappe 		<u>Kooperationen:</u>	

Thema: „Lebensgeschichte des Abraham“		Zeitungsumfang: Karneval/ Ostern	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Frage nach Gott	<u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Gott begleitet auf dem Lebensweg</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> geben ausgewählte biblische (Weg-)Geschichten weiter (z.B. Abraham und Sara). setzen Erfahrungen von Frauen und Männern der Bibel mit Gott als (Weg-)Begleiter zu eigenen Erfahrungen und Fragen in Beziehung. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> Berufung: Entdeckung der Lebensweise von Abraham und Sara (z. B: Wie lebten sie? Wie lebst du?) 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> Spectra-Ordner: Bibelbilder_Altes Testament – Abraham und Sarah S. 31 ff. Kamishibai-Karten (Abraham und Sara) Material „Abraham und Sara“: https://www.calwer.com/media/39/LP_4120_SpurenLesen_1_2_Lehrer_Abraham_4_Internet.pdf 		

<ul style="list-style-type: none"> - Verheißung: Abrahams Situation begreifen und auf die eigene Lebenswirklichkeit beziehen (Aufbruch und Wagnis) - Rollenspiel: Angst vor Neuem / Neues wagen Reaktionen von Abraham und Sara auf Gottes Auftrag nachspielen (Was könnten sie fühlen/ denken?) - Isaaks Geburt: Erkennen, dass man Gottes Versprechen trotz aller schwierigen Umstände vertrauen kann. (Wann fällt es dir leicht/ schwer Gott zu vertrauen?) - Gemeinsames Lied, z.B. „Geh Abraham, geh!“ 	<ul style="list-style-type: none"> - BibelApp „Bibel für Kinder“: Gottes großartiges Versprechen – Gott erwählt Abraham
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abrahams Berufungsgeschichte nacherzählen können - Bezüge zum eigenen Leben herstellen (Gott hält seine Versprechen) - Bearbeitete Lernangebote in der Religionsmappe 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Osterfest & Osterkerze“		Zeitungfang: Ostern	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche:	Kompetenzen:		
Jesus Christus	<p><u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Passion und Auferstehung</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben ausgehend von der Osterbotschaft ausgewählte Ereignisse der Passionsgeschichte wieder. • zeigen anhand einer biblischen Erzählung des auferweckten Christus Hoffnungsbilder auf. 		

<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - das Osterfest als Freudenfest verstehen, bei dem Christen der Auferstehung Jesu gedenken. - Erwachen/ Aufblühen der Natur im Frühling fest / Bezug „Vom Tod zum Leben“ (Gegenüberstellung der Eigenschaften eines Winterbaumes und Frühlingsbaumes/ Was hat sich geändert?) - Beschreiben einer Osterkerze, Schwerpunkt auf Farbsymbolik (weiß, rot) und Kreuz - Gestaltung einer eigenen Kerze 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Video: „Ostern erklärt in 60 Sekunden!“ https://www.youtube.com/watch?v=oE4k2HVoTh4 - Material zur Kerzengestaltung - Gemeinsamer Gottesdienst vor den Osterferien - Kamishibai-Karten (Der Kreuzweg, Jesus ist auferstanden)
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und praktische Beiträge (z.B. Gestaltung, Deutung der Osterkerze) - Bearbeitete Lernangebote in der Religionsmappe 	<u>Kooperationen:</u>

Besuch der Moschee (siehe Thema: „Evangelische und Katholische Kirchenführung sowie Moscheeführung“)

Thema: „Natur-Dinge entdecken, wahrnehmen und bestaunen“		Zeitungsumfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 1
Bereiche:	Kompetenzen:		
Miteinander leben in Gottes Schöpfung	<u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Die Welt als Gottes Schöpfung</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ihre Wahrnehmungen von der Natur und erzählen von Entdeckungen in der Natur. • formulieren Fragen und suchen Antworten zur Entstehung der Welt. • beschreiben anhand biblischer Geschichten Gott als Schöpfer der Welt. • stellen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung dar. • benennen Ideen und Regeln für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kreisgespräche zur Entstehung der Erde Schöpfungsgeschichte vorlesen (z.B. Visualisierung der Tage der Schöpfungsgeschichte durch Legematerial (Bodenbild)) 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Spectra-Ordner: Bibelbilder_Altes Testament – Gottes Schöpfung: S. 10 ff. 		

<ul style="list-style-type: none"> - Kreative Zugänge: z.B. Schöpfungsbüchlein erstellen - Gemeinsames Lied z.B. „Du hast uns deine Welt geschenkt“ weitere Ideen: eigene Strophen erfinden: Was hat Gott dir geschenkt? Was/Wen liebst du in der Natur besonders? 	<ul style="list-style-type: none"> - Spectra-Ordner: Der_Christliche_Glaube: Beten lernen mit dem Vaterunser: S. 38 ff. - Umgebung erkunden (Natur-Dinge sammeln) - Kamishibai-Karten (Die Schöpfungsgeschichte)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und praktische Beiträge (z.B. kreative Ausgestaltung des Schöpfungsbüchleins) - Ausdruck persönlicher Lob- und Dankesanliegen - Bearbeitete Lernangebote in der Religionsmappe 	<p><u>Kooperationen:</u></p>